

10 JAHRE EISBAHN SCHÜPFEN SAISON 2023/24

Sehr geehrte:r Leser:in,

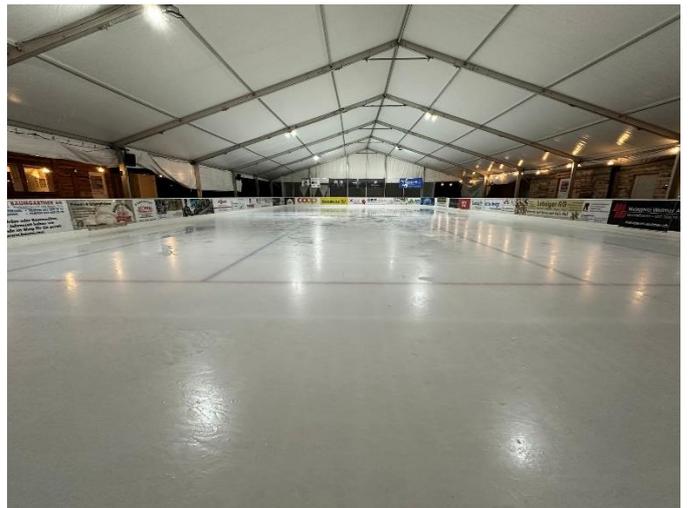
Im Rahmen der allgemeinen Berichtserstattung des Vereins Eisbahn Schüpfen, sowie allen interessierten Informationsempfänger berichte ich Ihnen über die vergangene Saison der temporären Eisbahn Schüpfen.



Die aktive Saison dauerte, vom 25. November 2023 bis 16. Februar 2024.

Geplant haben wir die Saison als ein Jubiläum, da es dieses Projekt nun jetzt bereits seit 10 Jahren gibt! Es war uns wichtig, eine Eisbahn zu bieten, welche möglichst immer offen sein kann und somit noch mehr Besucher dazu anreizt Schlittschuh zu laufen und das gemütliche Beisammensein in der Gemeinde zu pflegen.

Das Rezept hierfür bestand daraus möglichst Wetterunabhängig zu werden. Was uns mit der Überdachung der Anlage erreicht haben!



Die Saison wurde mit dem Marsch vom Coop Schüpfen zur Eisbahn gemeinsam mit dem Treichlerclub Seeland eröffnet. Unser alter Zamboni machte dabei das Zugpferd.

Zuvor, am selben Tag, organisierten wir den Coop Filialevent. Diesmal mit einem Glücksrad, wo es Preise sowohl von der Eisbahn wie auch von Coop zu gewinnen gab. Von allen Filialevents, welche wir in der Vergangenheit durchführten, war diese Art die wohl die ansprechendste für die Kunden beim Coop. (Früher: Puck schiessen auf Tor, Gratis Raclette..)



Danach ging es richtig los und wir waren alle überrascht, welchen Effekt die Überdachung auf die Besucherzahlen auswirken vermag!



Allgemein war die Eisbahn gut bis sehr gut besucht. Die Events waren insgesamt ein Erfolg. Sei es nun die Disco on ICE, das Art on ICE, das MatinéeKonzert, der Neujahrsapéro, der 3 Königstag und auch die COOP Kindernachmittage!

STATISTIKEN:

Dadurch, dass die Eisbahn Schüpfen keinen Eintritt verlangt, ist die Abschätzung der Anzahl Besucher schwierig. Davon ausgehend, dass jeder konsumierende Besucher rund CHF 12-13 ausgibt, gehen wir davon aus, dass wir rund 13'000 konsumierende Besucher hatten. In Bezug auf das Einzugsgebiet von rund 16'000 Einwohnern ist dies eine respektable Anzahl. Gegenüber der letzten Saison ist dies nochmals eine Steigerung von rund 1'000 Besucher. Insgesamt schätzen wir, dass wir rund 16-18'000 Besucher auf der Eisbahn hatten.

Die Eisbahn hat auch über das Einzugsgebiet hinaus Gäste angelockt. Sei dies aus der weiteren Region Seeland als auch aus dem Oberland. Dies auch dank unserer vorzüglichen Gastronomin Lilian Jaberg!

Hinsichtlich der Vermietung haben wir uns um rund 20% gesteigert.

Im Bereich Gastronomie wurde eine Steigerung von 30% erwartet, erzielt haben wir 90% (!) Dank diesen Zahlen können wir aussagen, dass sich unsere zusätzlichen Anstrengungen gelohnt haben und zielführend waren, um die zusätzlichen Kosten in der Infrastruktur von über 30% zu finanzieren.

Im Bereich Sponsoring konnten wir ein hohes Interesse an der Eisbahn bekunden. Mit rund 20% mehr Sponsoren, beweist, dass die Unterstützung dieses Projekts gut in der Gesellschaft verankert ist. Obschon die Einnahmen pro Sponsor eher rückläufig sind. Der Gesamtbetrag der Sponsorenunterstützung hat sich nicht verändert.

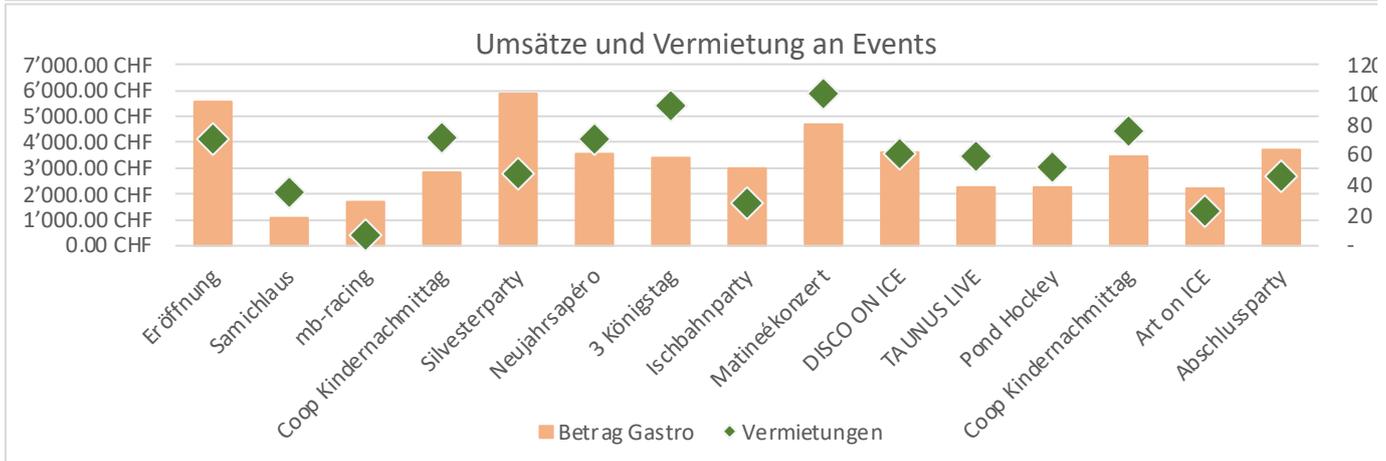
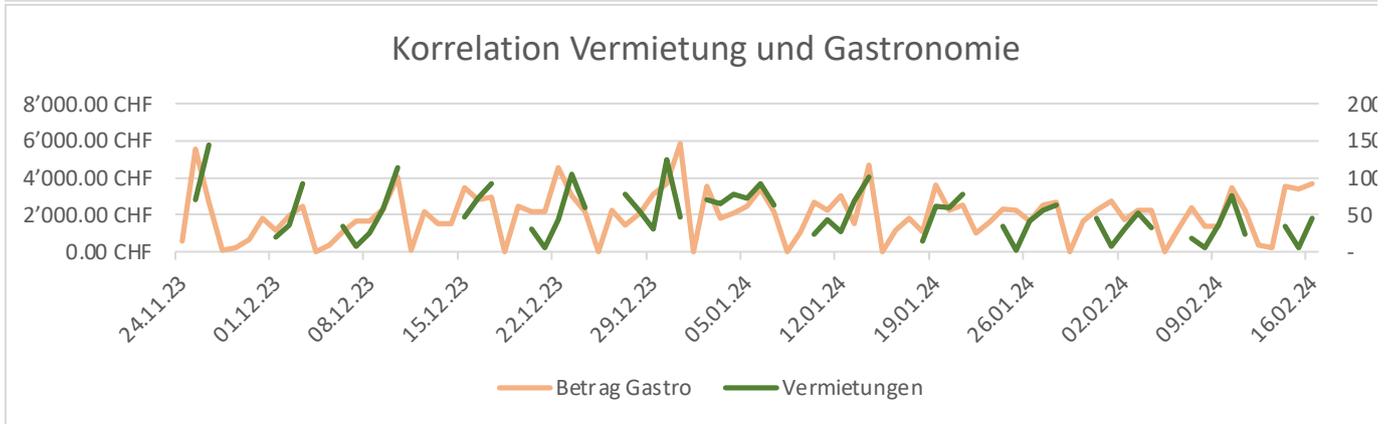
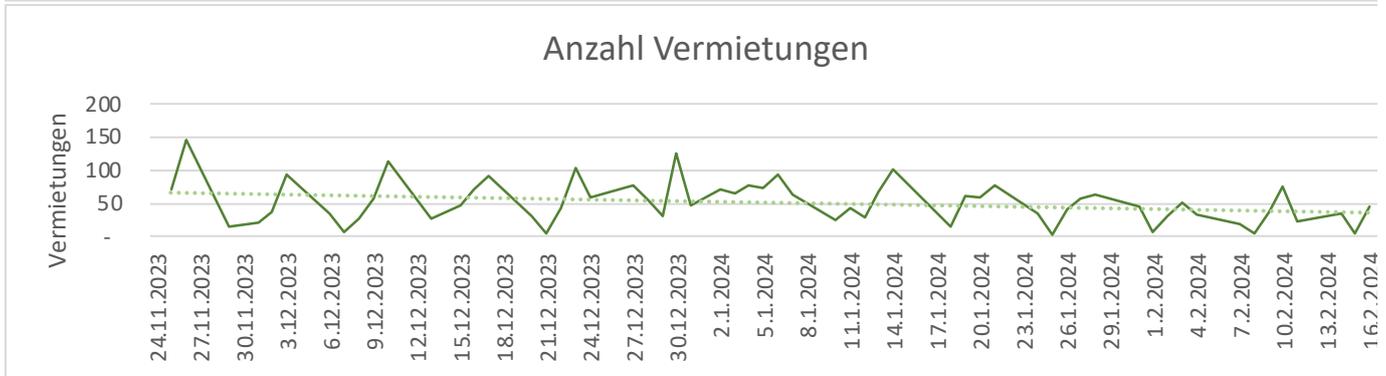
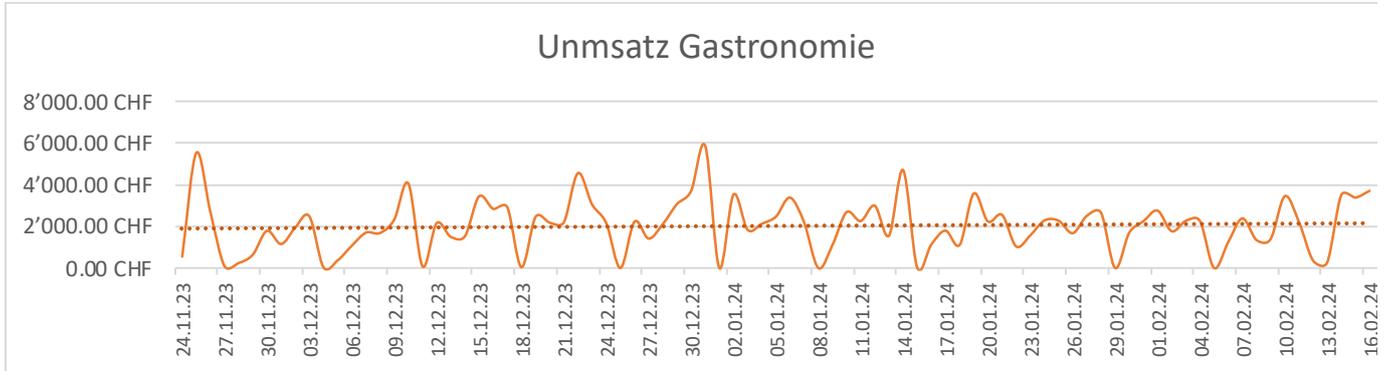
In Bezug der Nutzung der Schulklassen, steht die Eisbahn jeweils zu den Schulstunden zur freien Nutzung. Während der gesamten Saison an 5 Tagen zu 2-4 Lektionen. Dies sind 130 Lektionen. Genutzt wurden 79 = 61% der Lektionen.

Dies sowohl für die Schulen von Schüpfen wie auch der Nachbargemeinden. Das Verhältnis der Nutzung ist rund 53 Lektionen durch die Gemeinde Schüpfen und 27 Lektionen durch externe Schulen. = 66%/34%

Von den umliegenden Gemeinden wurde das Angebot von Rapperswil, Suberg, Seedorf, Grossaffoltern und Wengi genutzt. Da sich die Menge in der Nutzung der Lektionen gegenüber der Vorsaison nicht weiter erhöht hat, könnte vermutlich die Anzahl der Lektionen vermindert und entsprechend mehr Zeit für das Publikum reserviert werden. Um dies genauer zu analysieren, werden wir das Bedürfnis mit den Schulen besprechen.



GRAFIKEN

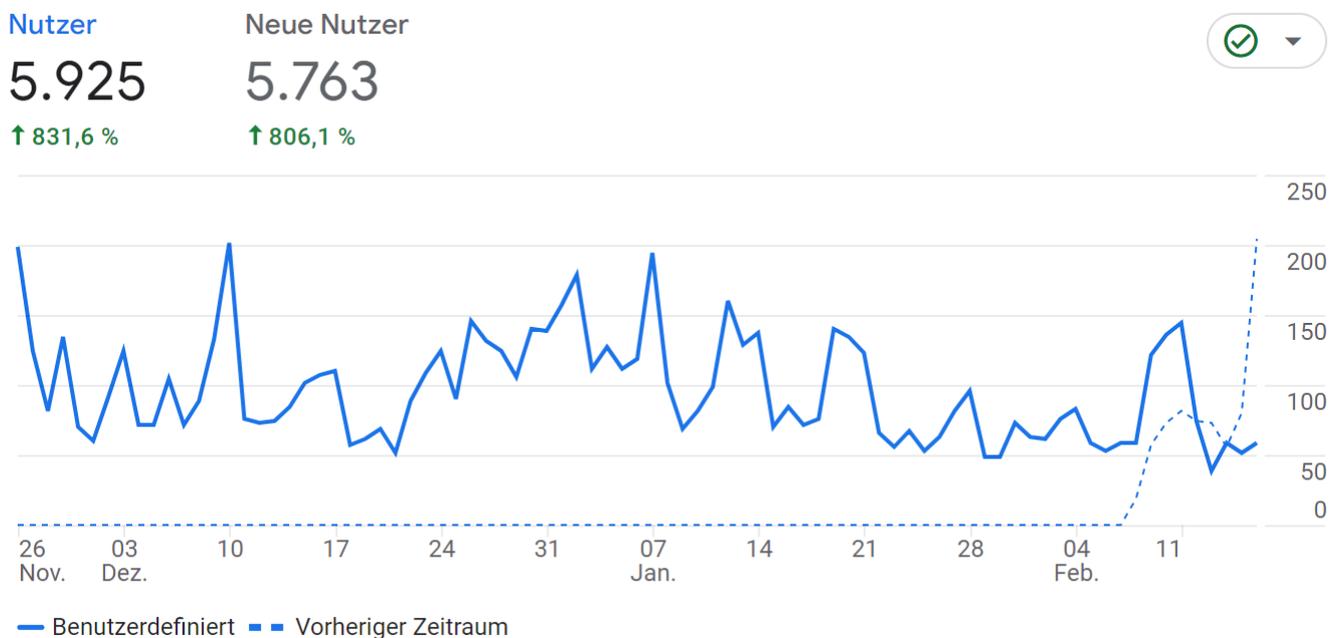


KOMMUNIKATION

Dank unseres Hauptsponsors COOP, basiert unsere Kommunikation viel auf deren Instrumenten. Diese können wir nicht klar überwachen und analysieren. Trotzdem gab es aus den Besuchern einige Rückmeldungen zu den Inhalten in den Zeitschriften von Coop. Ob die Plakate und Flyer das Ziel erreicht haben, entgeht unseren Kenntnissen.

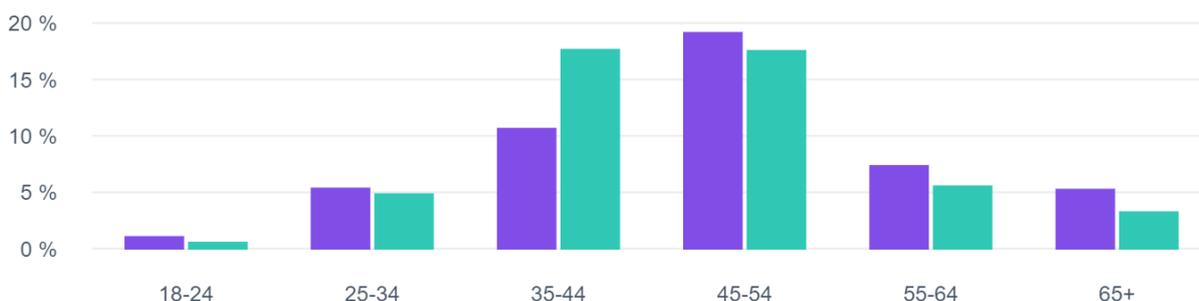
Daneben kommuniziert die Eisbahn über die eigene Homepage und Facebook. Zudem haben wir einen WhatsApp Kanal eröffnet, um den Newsletter zu ersetzen. Hinzu nutzen wir die WhatsApp Statusmeldungen der OK-Mitglieder, um die neuesten Informationen in unseren Kreisen zu verteilen. Erstaunlicherweise ergab ein Inserat im Anzeiger eine hohe Rücklaufquote. Vielen Dank an Lilian für die Initiative. Diesen Kommunikationskanal werden wir in Zukunft genauer betrachten.

Die Homepagebesuche werden mit Google Analytics analysiert. Zudem wurde die Homepage zu Beginn der Saison komplett neu aufgesetzt.



Die folgenden Zielgruppeninformationen basieren auf den besuchten auf Facebook. Von den 826 Follower ist die demographische Aufteilung wie folgend:

- Männer 49.70%
- Frauen 50.30%



In Bezug auf die Besucherregionen unserer Facebook Seite, sind es die Regionen Schüpfen, Lyss, Bern, Rapperswil BE, Biel/Bienne, Grossaffoltern, Aarberg, Münchenbuchsee, Seedorf BE und Diessbach bei Büren welche sich hauptsächlich auf unseren Seiten informieren.

Die Beitragsreichweite erreichte im Maximum rund 1'300 Personen. Dies vermag als wenig zu erscheinen, aber auf die Grösse der Gemeinde Schüpfen, repräsentiert dies doch rund 1/3 der Einwohner. Oder 10% der konsumierenden Besucher der Eisbahn.

FIRMEN UND PUBLIKUMSEVENT

Insgesamt bestand die Möglichkeit an 66 Tagen ein Event oder Publikumsevent durchzuführen. 31 Firmenevents wurden durchgeführt. Dazu kamen 8 Events, welche durch das Eisbahn OK organisiert wurden. Alle Events waren gut besucht. Nicht zuletzt dank der sicheren Durchführbarkeit. Auch wenn es aussieht, als wären viele Abende nicht für Events genutzt worden, ist diese Tendenz eher positiv. Da hierdurch zufällige Besucher die Gelegenheit haben die Eisbahn zu benutzen.



ORGANISATION UND HELFER

Bevor ich über die einzelnen Helferorganisationen schreibe, möchte ich gerne zum Ausdruck bringen, wie überaus motivierend es ist, ein Projekt mitzugestalten, wo die Suche nach Helfer nicht ein enormes Problem darstellt. Selbstverständlich ist es auch bei der Eisbahn ein Thema, immer wieder die Helferbasis zu komplettieren. Aber der Wille an der Eisbahn mitzuarbeiten ist in der Bevölkerung stark verankert.

Die Menge der Helfer:innen und Organisator:innen welche es für den Betrieb der Eisbahn während den 2 ½ Monaten benötigt, ist respektabel. Zumal nicht vergessen werden sollte, dass sämtliche beteiligte freiwillig und ohne Bezahlung an diesem Projekt mitarbeiten!

Hierzu einige Zahlen:

Betreuung der Vermietung: 188 Einsätze welche durch 113 Personen abgedeckt werden.

Key-Team: 12 Betreuer:innen welche jeweils täglich die Eisbahn öffnen und wieder schliessen

Eismeister: 27 geschulte Eismeister:innen welche jeweils täglich 2-3 mal die Eisreinigung durchführen.

Das OK: Zu Beginn der Saison 8 Personen welche sich um die gesamte Organisation kümmern.

Glücklicherweise konnten wir jüngere Kolleg:innen dafür überzeugen das OK zu unterstützen und aktiv mitzuhelfen. Dies ist überaus erfreulich für uns und sichert auch die Zukunft des Projekts. Die aktuelle Gestaltung unseres OK kann auf unserer Homepage eingesehen werden: <https://eisbahn-schuepfen.ch/ok/>

Insgesamt sind wir rund 160 Personen, welche den Betrieb der Eisbahn während rund 88 Tagen sicherstellen.

Gerne bedanke ich mich bei Euch allen für Euren Einsatz, welcher nicht selbstverständlich ist und einem **grossen Dank von allen Seiten gebührt!**



GASTRONOMIE – ISCHBAHN BEIZLI

Die Entscheidung die Gastronomie in unseren Verein zu integrieren war richtig. Nebst der Möglichkeit selbst zu entscheiden wer die Gastonom:in sein wird, brachte dies auch im Bereich Umsatz und Deckungsbeitrag einen Mehrwert. Dank Lilian Jaberg, mit Ihrem Team gelang es, einen Betrieb zu gestalten welchen es so selten zu sehen gibt. Das Angebot wurde geschmälert im Umfang aber nicht in der Qualität! Perfekter Einsatz auch im Sinne unserer Gäste und deren Zufriedenheit. Merci Lili und Team!



BETRIEBSERGEBNIS

Allgemein kann gesagt werden, dass wir einen Gewinn erwirtschafteten, welcher es zum ersten Mal in der Geschichte der Eisbahn erlaubt, bereits jetzt zuversichtlich die nächste Saison zu organisieren.

FINANZIERUNG – SPONSOREN und SPENDER

Die Organisation der gesamten Eisbahn kann nur erfolgen, wenn genügend Sponsoren wie auch Spender vorhanden sind. Wie bereits berichtet, konnten wir die Sponsorenbasis verbreitern, dies jedoch nicht im Umsatz. Dennoch ist diese Tendenz sehr positiv, da dies die Verankerung in der Gesellschaft optimiert.

Im Bereich private Spender nimmt der Wille zu einer Spende eher ab.

Jedoch haben wir die Potentiale der umliegenden Gemeinden noch nicht ausgeschöpft.

TECHNISCHE AUSTRÜSTUNG

In Bezug auf die Basisausrüstung, die Eisbahn-Technik, haben wir mit Sportprojekt einen überaus guten Partner, welcher auch auf unsere Wünsche eingeht, die Technik arbeitet zuverlässig. Unser Ziel die Kosten zu optimieren, werden wir für die nächste Saison angehen. Dies insbesondere im Bereich Energiebedarf. Mit der Überdachung hoffen wir auf eine weitere Optimierung. Im Vergleich zur Saison 21-22 reduzierte sich der Verbrauch insgesamt um rund 3%. Wobei der Effekt der Einsparung erst in der 2ten Saisonhälfte eintrat. Ungefähr zu dieser Zeit, machten wir bereits die ersten Optimierungsmassnahmen in der Steuerung der Kältemaschine.

Energie in kWh	Saison 21-22	Saison 23-24	
Teilrechnung	26584	32591	23%
Schlussrechnung	22772	15432	-32%
	49356	48023	-3%

Für die Überdachung haben wir mit Hofstetter einen professionellen Partner gefunden, welcher genau das liefern kann, was es für die Eisbahn benötigt.

Vermutlich müssen wir auf unseren alten Zamboni in der nächsten Saison verzichten. Er hat seinen Ruhestand verdient. Neuere Geräte sind effizienter und einfacher zu bedienen. Ein wichtiger Faktor, wenn man bedenkt, dass rund 27 Eismeister unseren Gletscher pro Saison reinigen.



ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE

In diesem Bereich war es uns ein Anliegen, die Abfallmenge erheblich zu senken. Mit Morand fanden wir einen Partner, welcher uns Mietgeschirr zur Verfügung stellt, welches abwaschbar ist. Dank eigener Abwaschmaschine war dies für die Gastronomieorganisation auch machbar.

Auch im Transportbereich haben wir bereits in den letzten Saisons erhebliche Reduktionen erzielt. Anstelle die Eisbahn nach dem Abbau nach Rüti / ZH zu transportieren, lagern wir diese in der Gemeinde. Dies erlaubt eine beträchtliche Abnahme des Co2 Ausstosses.

AUSBLICK

Allgemein schätze ich, dass wir das maximale Potential in der Menge der Besucher erreicht haben. Es geht nun darum unsere Eisbahn noch etwas gemütlicher zu gestalten, das Konzept mit der Überdachung zu festigen, und vor allem die zukünftige Organisation zu sichern. Dieser Bereich ist in einem sehr guten Aufbau und ich freue mich in Zukunft zusammen mit bekannten Personen wie auch mit jungen motivierten Kolleg:innen die Eisbahn zu organisieren.

Im Weiteren wollen wir die Organisation der Helfer vereinfachen, um einen möglichst einfachen und reibungslosen Betrieb zu gestalten und das OK zu organisieren.

Im Bereich Finanzierung hoffe ich auf wohlwollende Sponsoren, welche auch in Zukunft die Eisbahn unterstützen. Die ersten positiven Meldungen hierzu haben wir bereits erhalten. Zudem wollen wir unsere Nachfrage nach Sponsoren und Spendern auf die umliegenden Gemeinden erweitern. Dies betrifft die Gemeinden: Rapperswil, Suberg, Seedorf, Grossaffoltern und Wengi. Dies sind ebenfalls Gemeinden, von welchen die Schulen von unserem Angebot profitieren.

Unterstützung der Gemeinde Schüpfen

Die Eisbahn stützt sich nicht auf eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde Schüpfen ab. Jedoch leisten die Werkhofmitarbeiter viel Einsatz beim Aufbau und die Administration der Gemeinde unterstützt uns in der Belegungsplanung der Schulen. Zudem stellt die Gemeinde den Platz für die Eisbahn zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat ist sehr inspirierend und hilfreich. Vielen Dank an den Präsidenten sowohl auch an gesamten Gemeinderat für die aktive Unterstützung!

Zum Abschluss des Jahresberichts ist es mir ein persönliches Anliegen, jedem zu danken, welcher in irgendwelcher Weise zu diesem Projekt beiträgt. Sei es als Besucher, Sponsor, Spender, Lieferant oder Helfer.

Dies insbesondere auch dem OK, welches doch je mit 250-300 freiwilligen Stunden pro Saison einen erheblichen Einsatz leistet! **Härzleche DANK!**

Nun freue ich mich auf die nächste Saison, welche für das OK bereits im Juni wieder beginnen wird. Wir sind uns sicher, dass wir auch in der nächsten Saison ein Angebot bieten, welches für Sport, Spass und Unterhaltung sorgt.

Ich wünsche Euch allen einen wunderbaren Sommer!

Für den Verein: Präsident Andreas Schöni

Im Juni 2024

Kontakt: Verein Eisbahn Schüpfen, Ziegelried 394, 3054 Schüpfen

Email: sponsoring@eisbahn-schuepfen.ch Tel: 078 864 24 94

Präsident und Sponsoring: Andreas Schöni